



Mit WRT <= und WRT => können Sie den Cursor bei jedem Tastendruck um ein Wort nach rechts oder links bewegen: CAPS & 3 oder 4. Mit diesen Tasten kann man schneller als mit den Pfeiltasten arbeiten.

Die GRAPHICS-Taste wird benötigt, um die Graphics-Zeichen auf den Zahl-Tasten benutzen zu können. CAPS & 9-Taste schaltet den Graphics-Mode ein, zur Erinnerung erscheint über der Statuszeile eine Meldung. Ein weiteres Drücken der GRAPHICS-Taste löscht den Graphics-Mode.

Die Graphics-Symbole können dazu verwendet werden, Mitteilungen an den Drucker zu senden. Die Initialisierung der Symbole können Sie der HELP-Seite entnehmen. Sie dienen der Ansteuerung eines Epson FX-80 Druckers. Wie man andere Drucker ansteuern kann, können Sie dem Handbuch entnehmen.

Der einfachste Weg, einen falsch geschriebenen Buchstaben zu verbessern, besteht darin, den Cursor mit den Pfeiltasten über den Fehler zu bringen und einfach den Buchstaben zu überschreiben. Versuchen Sie den Fehler in diesem Abschnitt zu verbessern.

Um Zeichen löschen zu können, benutzt man die DELETE-Taste: CAPS & 0-Taste. Man bringt den Cursor wieder über den betreffenden Buchstaben und drückt DELETE. Der Teil der Zeile rechts vom Cursor und der Cursor selbst werden um eine Position nach links verschoben. XYZ-XYZ. Benutzen Sie DELETE, um in diesem Absatz die überflüssigen Buchstaben zu löschen!

Sie haben sicher bemerkt, daß das Entfernen von XYZXYZ den Aufbau des Absatzes zerstört hat. Beim Ändern und Verbessern Ihrer Texte wird Ihnen noch häufig passieren, aber das ist kein Grund zur Sorge . . .

Dies ist ein Absatz, der ein bißchen verändert wurde. Bringen Sie bitte den Cursor an den Anfang des Abschnittes und drücken Sie BLOCK >! (SYM & D) und lassen Sie sich überraschen! BLOCK >! setzt den Absatz von der Cursor Position ab wieder neu zusammen!

Dies ist eine Zeile, die hier fehl am Platze ist !

Die DEL LINE Taste (SYM & S) löscht die Zeile, auf die der Cursor steht. Löschen Sie bitte die überflüssige Zeile.

Die INSERT Taste (SYM & Y) kann auf drei verschiedene Arten eingesetzt werden:

- (1) Um eine neue Zeile in den Text einzufügen zu können, bringen Sie den Cursor auf die Zeile, die auf die Leerzeile folgen soll, und drücken Sie INSERT.
- (2) Um ein Wort zwischen zwei vorhandenen Worten einzufügen, bringen Sie den Cursor zwischen die betreffenden Worte und drücken Sie INSERT.
- (3) Um ein Zeichen nachträglich in ein Wort einzufügen, bringen Sie den Cursor auf das Zeichen, das rechts von dem einzufügenden Zeichen stehen soll, und drücken Sie INSERT.

INSERT wird im allgemeinen den Aufbau des Absatzes zerstören, aber mit BLOCK >! kann man ja den Absatz restaurieren! Versuchen Sie nun, in diesen Absatz einige Zeilen und Worte einzufügen, und bringen Sie dann den Absatz mit BLOCK >! wieder in Form.

Die I/O MENUE Taste (SYM & A) wird hauptsächlich benutzt, um Text Files auf oder von Kasette zu laden, oder um Text Files über einen großen Drucker auszugeben. Außerdem kann man die Funktion der Graphics-Zeichen für die Druckeransteuerung definieren und Tasword an den Drucker anpassen.

### EXTENDED MODE

---

Tasword hat einen „Extended Mode“ (im Folgenden mit EM abgekürzt), den man erreicht, im dem man CAPS SHIFT (CAPS) und SYMBOL SHIFT (SYM) zur gleichen Zeit drückt. Zur Erinnerung, daß der Extended Mode eingeschaltet ist, blinkt die Statuszeile am unteren Rand des Bildschirms. Durch nochmaliges Drücken der beiden Shift Tasten kehrt man wieder in den Normal Mode zurück.

Im Extended Mode können Sie sich durch EXT HELP (CAPS & 1) die EXTENDED HELP PAGE anzeigen lassen. Bitte versuchen Sie nun, die EXTENDED HELP PAGE anzuzeigen, und kehren Sie danach wieder in den Normal Mode zurück, damit wir fortfahren können.

Auch im Extended Mode können Sie den Cursor mit den Pfeiltasten an jede Stelle des Bildschirms steuern.

Um die restlichen Tasten des Extended mode zu erreichen, müssen Sie nur die betreffenden Taste (ohne Shifttaste) drücken!

Wie üblich gibt es eine Ausnahme, die Umlaute ( ä ö ü Ä Ö Ü ß @ ). Diese Tasword Version ist optimal auf deutsche Verhältnisse angepaßt. Die Umlaute sind im Extended Mode verfügbar und auf der Schablone gekennzeichnet. Ein Tastendruck zeigt einen Kleinbuchstaben an, wird zusätzlich die CAPS SHIFT Taste gedrückt, erscheint ein Großbuchstabe!

Umlaute:	J = ä	O = ö	U = ü	T = ß
alles im EM mit CAPS:	J = Ä	O = Ö	U = Ü	T = @

PAGE UP und PAGE DOWN erreichen Sie im Extended Mode über die Tasten F und G. Mit diesen Tasten können Sie den Text durchblättern, soll heißen, Sie verschieben das Bildschirmfenster mit einem Tastendruck um 22 Zeilen nach oben oder unten.

Mit diesen Tasten können Sie schnell bestimmte Textstellen auffinden. Probieren Sie nun bitte diese Tasten aus, aber merken Sie sich bitte diese Textstelle, damit wir hier weitermachen können.

---

### ZX PRINTER

Mit insgesamt drei Extended Mode Tasten kann man den ZX Drucker beeinflussen, aber Benutzen Sie diese nur, wenn auch wirklich ein ZX-Drucker angeschlossen ist.

Um den Text auszudrucken, benutzen Sie ZX-Print, (EM & P).

Um Zeilen in doppelter Höhe auszudrucken, können Sie durch LARGE ON eine Steuerzeile in den Text einfügen, sodaß alle folgenden Zeilen in doppelter Höhe gedruckt werden. LARGE OFF bewirkt, daß alle folgenden Zeilen wieder einzeilig gedruckt werden (LARGE ON = EM & L ; LARGE OFF = EM & K).

Mit DEL ZEILE können Sie die Steuerzeilen wieder löschen!

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* \*\*

Probieren Sie ZEILE >< ( EM & H 9 an der obigen Zeile aus. Sie werden sehen, daß in der Zeile alle überflüssigen Leerzeichen gelöscht werden. Dieser Text wurde mit rechtem Randausgleich erstellt. Dies wird in der Statuszeile durch „Randausgl.ein“ angezeigt. Um den automatischen Randausgleich abzuschalten, drücken Sie >! ( EM & E ), und Sie werden sehen, daß die Statuszeile „Randausgl.aus“ anzeigt. Alle Zeilen, die Sie nun eintippen, werden nicht mehr ausgeglichen.

Der Randausgleich bei einem schon eingetippten Text läßt sich rückgängig machen, indem man den automatischen Randausgleich abschaltet, den Cursor an den Anfang des betreffenden Absatzes bringt, und dann BLOCK >! drückt (SYM & D).

Wenn Sie >! noch einmal drücken, wird der automatische Randausgleich wieder eingeschaltet!

Mit WORD WARP (EM & W) können Sie W/W ein- und ausschalten. Den augenblicklichen Status können Sie der Statuszeile entnehmen. Wenn WORD WRAP eingeschaltet ist, wird jedes Wort, das nicht mehr in eine Zeile paßt, in die nächste Zeile übernommen, das Wort wird also nicht zertrennt!

Falls Sie in einem schon getippten Text neue Zeilen einfügen wollen, und gerade eine Zeile beendet haben, ist es sinnvoll, eine neue Zeile einzufügen, um nicht die vorhandenen Zeilen zu überschreiben, dies geschieht automatisch durch Insert. NEUE ZEILE (EM & I) schaltet Insert ein oder aus. Die Statuszeile zeigt den momentanen Status an.

Versuchen Sie bitte, Insert einzuschalten, und geben Sie einige Zeilen Text ein. Danach schalten Sie Insert wieder aus und löschen die eingefügten Zeilen mit DEL ZEILE (EM & S).

32-64 (EM & C) wirkt wie eine Lupe. Wenn Sie 32-64 drücken, zeigt der Bildschirm 32 Buchstaben. Ein weiteres Drücken der Taste schaltet der Modus wieder um. Der Bildschirm ist im 32-Zeichen Modus ein Fenster, das mit den Cursor Tasten in alle vier Richtungen bewegt werden kann.

Mit RAND LINKS (EM & A) und RAND RECHTS (EM & D) können Sie über den Cursor den linken und rechten Rand der Textdatei bestimmen. Der neue Text wird nur zwischen diesen stehen. Die Cursor Tasten bleiben frei beweglich, sodaß man die Grenzen neu definieren kann. Probieren Sie diese Tasten aus, und löschen Sie, wenn Sie fertig sind, die Grenzen mit DEL RAND (EM & S).

Mit REPLACE (EM & R) können Sie - ab der aktuellen Cursorposition - einen Text finden oder ersetzen. Deshalb müssen Sie den Cursor vorher an die richtige Position bringen, z.B. mit TOP (SYM & I) an den Anfang des Textfiles.

Versuche Sie nun mit REPLACE das Wort

profisoft

zu finden. Dabei gehen Sie zunächst mit TOP an den Anfang des Textes, drücken REPLACE, und geben zweimal ENTER ein. Keine Sorge, wenn es ein bißchen dauert. Viel Glück!

Wenn Sie einen Text suchen, der mehrfach in der Datei enthalten ist, so brauchen Sie den Text nur beim ersten Aufruf von REPLACE einzugeben. Bei den nächsten Aufrufen brauchen Sie nur ENTER zu drücken. Wenn Sie bei der zweiten Eingabe ENTER drücken, nimmt Tasword an, daß Sie nur ein Wort suchen, Wollen Sie aber ein Wort in der Datei durch ein anderes ersetzen, so geben Sie hier das zu ersetzende Wort ein. Versuchen Sie nun, ab dieser Stelle

Tasword

durch „Tasword“ das Textsystem zu ersetzen, und kehren Sie an diese Stelle zurück, wenn REPLACE beendet ist.

Tasword bietet Ihnen die Möglichkeit, Textblöcke zu verschieben. Mit START BLOCK (EM & B) können Sie an der Cursorposition durch ein Sonderzeichen den Anfang des Blocks markieren.

END BLOCK (EM & V) wird auf die gleiche Weise benutzt, um das Ende des Blocks zu markieren. Da Tasword überprüft, ob nicht schon an anderer Stelle ein Block definiert ist, kann sich eine kurze Verzögerung ergeben.

Nachdem nun der Block definiert ist, gehen Sie mit dem Cursor an die Stelle, ab der der Block eingefügt werden soll, und drücken MOVE BLOCK (EM & M). Falls der Block kopiert werden soll, drücken Sie COPY BLOCK (EM & N). Versuchen Sie bitte, diesen Absatz zu kopieren!

Um den Textfiles zu löschen drücken Sie CLEAR TEXT. Tasword fragt Sie dann noch einmal, ob das auch wirklich Ihre Absicht ist.

Dies ist auch das Ende von Tasword Tutor, und wenn Sie wollen, können Sie auch diese Taste jetzt ausprobieren.

Tasman Software und Profisoft hoffen, daß Ihnen nun das Arbeiten mit Tasword leicht von der Hand geht.

---

Falls Sie mit der BOTTOM Taste diese Stelle erreicht haben, wird es Sie sicher interessieren, wie Sie wieder an den Anfang der Textdatei kommen. Drücken Sie einfach TOP, SYM und I-Taste.